

Video, Compi & Co... Darf's ein bisschen mehr sein?

Ein Informationsabend für Erzieher/innen und Eltern

Kinder hören Radio, schauen Fernsehen und nutzen auch immer mehr den Computer. Sie verwenden heute einen erheblichen Teil ihrer Zeit für die Nutzung von Medien, orientieren sich an ihren Medienliebblingen und bauen Medienerlebnisse in ihr Handeln ein. Dabei begegnen Kinder den neuen Technologien und Medienwelten meistens ziemlich unbefangen und mit einer großen Portion Neugier.

Was es heißt, ganz selbstverständlich in einem multimedialen Umfeld aufzuwachsen, können wir Erwachsene häufig nur schwer nachvollziehen. Entsprechend groß ist bei vielen die Verunsicherung, welche Auswirkungen diese neuen medialen Erfahrungen auf die kindliche Entwicklung und ihr Weltverständnis haben.

Wie wollen wir auf den Medienkonsum der Kinder reagieren? Wann darf's ein bisschen mehr sein und wann ist es genug? Patentrezepte gibt es nicht und Verbote helfen selten weiter. An diesem Abend werden gemeinsam Fragen rund um die Medienerziehung erörtert und diskutiert.

- 20:00 Begrüßung**
Vorstellung ReferentIn, LPR Hessen, Ablauf des Abends
- 20:10 Bob, der Baumeister, Prinzessin Lillifee , Wicky & Sponge Bob**
Bedeutung von Medien in der Lebenswelt von Kindern
- 20:45 Der Fernseher im Kinderzimmer und der PC als Spielgefährte?**
Rezeptionsgewohnheiten und Medienpräferenzen
Wie gehen Kinder mit Medieninhalten um?
Schlimme Bilder – Schlimme Kinder? – Wie wirken Medien?
- 21:15 A, B, C oder D – Gewusst was!**
Ein Medienquiz
- 21:30 Fragen, Austausch, Antworten**
Wie sollen wir denn nun mit den Medien umgehen?
Was und wie viel dürfen Kinder sehen?
Woran erkennt man gute Software?
Darf's ein bisschen mehr sein: wie viel ist zuviel?
...
Infomaterial und Tipps zur Medienerziehung
- 22:00 E N D E**